

Liebe Akteure der Öko-Modellregionen in Unterfranken,

„Blüht im Frühjahr der Löwenzahn, schwebt die Biene im Honigwahn“. – Schon lange haben wir - ob Bio- oder konventioneller Betrieb, der Logik der Produktionsökonomik folgend, nur noch wenige Grünlandflächen, sofern nicht im VNP, die zur Blüte kommen. Wie wichtig es aber ist, den Insekten Nahrungs- und Lebensraum zu geben, ist uns inzwischen allen bewusst, auch dass die Insekten für uns über die Bestäubung hinaus einen erheblichen Nutzen haben, denn: *„Hat der Nützling Raum zum Jagen, geht's, dem Schädling an den Kragen“*. Und natürlich geht es nicht nur um die Insekten, der Rückgang der Vögel ist nicht nur durch fehlende Nahrung, sondern auch durch fehlenden Lebensraum begründet. Wie wir schon in einigen Veranstaltungen dieses Jahr rund um Naturschutzmaßnahmen auf dem Betrieb (s. Rückblick) gelernt haben, gibt es Möglichkeiten für Landwirte mit Rücksicht auf unsere kleinen Mitgeschöpfe zu wirtschaften, nach dem Motto: *„Brütet die Lerche in Wiese und Feld, ist das Land mit Umsicht bestellt“*. Klar ist, dass es eine echte Herausforderung ist, die wirtschaftlichen Erfordernisse des Betriebes und die naturschutzfachlichen unter einen Hut zu bekommen und dass das nicht ohne Kompromisse auf beiden Seiten möglich sein wird. – Ich möchte Sie ermutigen, beginnen Sie mit einigen Maßnahmen und nehmen Sie sich jedes Jahr etwas mehr vor, damit wir gemeinsam dem Artensterben etwas entgegensetzen!

Noch in diesem Jahr haben Sie die Möglichkeit, sich nochmal zum Thema Ackerwildkrautschutz zu informieren, am 10.07. auf dem Schwalbenhof in Wülfershausen (s. u. Termine). Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen auch der Wild-Flora und –Fauna einen Lebensraum zu geben, denn: *„Wo blühende Wildkräuter stehen, lassen sich auch Schmetterlinge sehen“*.

Corinna Ullrich ÖMR Rhön-Grabfeld

Jochen Diener ÖMR Waldsassengau

Anna-Katharina Paar ÖMR Oberes Werntal

1. Termine der Öko-Modellregionen Unterfrankens

Liebe Besucher unserer Veranstaltungen,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse und Ihre rege Teilnahme an unseren Aktivitäten! Im Interesse der Umwelt und der manchmal begrenzten Parkmöglichkeiten, empfehlen wir Ihnen Fahrgemeinschaften zu bilden. Sprechen Sie Kollegen, Nachbarn, Freunde an, fahren Sie gemeinsam zu den Terminen und nutzen bereits die Hinfahrt für einen angeregten Austausch.

Mi., 03.07.2019

Besuch der Öko- Feldtage in Frankenhausen – Bustour I Programm und Reiseverlauf:

Abfahrt am **03.07.2019 um 07.00 Uhr** am Parkplatz Dallenbergbad, Würzburg

2. Zustieg am Pendler-Parkplatz A70, Abfahrt Werneck B19 gegen 07:40 Uhr

3. Zustieg am Pendler-Parkplatz A7, B286 Bad Brückenau, Wildflecken gegen 08:15 Uhr

Rückfahrt am gleichen Abend gegen 18 Uhr, Kosten pro Person 25 Euro (enthalten die Busfahrt sowie den Eintritt und die Fachführungen). Bitte in bar bei Fahrtantritt begleichen.

Anmeldung bei Jochen.Diener@waldbrunn.bayern.de oder telefonisch unter 09306-9822862.

Mi., 03.07.2019

Besuch der Öko-Feldtage in Frankenhausen – Bustour 2 Reiseverlauf:

Abfahrt: 06.20 Uhr Steinigweg 5, Untereßfeld

Zustieg: 06.30 Uhr Busbahnhof Bad Königshofen

Zustieg: 06.55 Uhr Busbahnhof Bad Neustadt

Zustieg: 07.20 Uhr Parkplatz Ludwigstraße Bischofsheim

Zustieg: 08.00 Uhr Autohof Fulda Nord

Rückfahrt am gleichen Abend gegen 18 Uhr, Kosten pro Person 25 Euro (enthalten die Busfahrt sowie den Eintritt und die Fachführungen). Bitte in bar bei Fahrtantritt begleichen.

Anmeldung bei: Corinna.ullrich@rhoen-grabfeld.de

Tel: 09771/94691

Mi., 10.07.2019

16 – 20 Uhr

**Anmeldung bis
05.07.2019**

Bio-offensive: Umstellung auf Öko-Landbau – gewusst, wie!

Oberes Tor 21, 97237 Oberaltertheim

Die Umstellung auf Öko-Landbau will gut vorbereitet sein. Es gilt, sich in ein ganz neues System einzuarbeiten. Fruchtfolgeplanung, Auswahl der Sorten, Beikrautregulierung, Absatzwege, Kooperationen mit Kollegen oder Liefergemeinschaften – dies alles ist umfassend zu beachten.

Der Umsteller-Abend auf dem Bioland-Hof der Familie Kraus-Egbers und Moosmann gibt Einblick in den Praxisalltag eines vielseitigen Betriebs mit Acker- und Gemüsebau, Mutterkuhhaltung und Direktvermarktung.

Für Fachfragen stehen Ihnen u.a. Fachberater Bernhard Schwab sowie Bioland-Berater Manfred Weller zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich bis zum 05. Juli 2019 an, damit wir besser

planen können! Jochen.diener@waldbrunn.bayern.de oder 09306-9822862. Veranstalter sind das Projekt *bio-offensive*, die Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) sowie der Verband der Landwirtschaftskammern (VLK); Das Projekt *bio-offensive* wird unterstützt aus Fördermitteln der Landwirtschaftlichen Rentenbank

Mi, 10.07.2019

Ab 19:00 Uhr

Mehr Artenvielfalt auf dem Acker!

– Wie lassen sich Ackerbau und Ackerwildkräuter vereinen? – Schwalbenhof, Fam. Weber, Dammallee 40, 97618 Wülfershausen Ackerwildkräuter sind meistens eher unerwünscht, übernehmen aber etliche wichtige Funktionen im Ökosystem Acker. Allerdings stehen fast ein Drittel der ca. 300 in Deutschland vorkommenden Arten auf der Roten Liste. Durch den Verzicht auf Pestizide und synthetische Düngemittel sind die Grundvoraussetzungen für das Vorkommen von Ackerwildkräutern auf Bio-Äckern gegeben, doch auch Biobauern können darüber hinaus aktiv etwas tun. Anna Bühler von der Biobauern Naturschutz Gesellschaft zeigt Möglichkeiten auf, wie sich Ackerwildkrautschutz und Ackerbau vereinen lässt. Wir besuchen ein bis zwei Ackerflächen des Schwalbenhofs und beurteilen den Bestand an Ackerwildkräutern. Weitere Infos [hier...](#) Die Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.

Mi., 31.07.2019

Ab 18:00 Uhr

Einweihung des Bioangebots Landgasthof Bärental

Bärental 1, 97633 Sulzfeld

Wir feiern unsere Bio-Bescheinigung, feiern Sie doch mit! Unsere regionalen Biolieferanten werden vor Ort sein und einen kleinen Markt gestalten. Infomieren Sie sich direkt bei den Biolandwirten über Ihre Geschichte und Ihre Produkte. Schlendern Sie durch den Markt und probieren Sie unsere Gerichte, die wir für Sie zubereiten werden. Sie sind eingeladen zu Fingerfood, Gerichte und Getränke werden individuell vor Ort bezahlt; Anmeldung nicht erforderlich Auf Ihr Kommen freut sich das Bärental und seine Partner!

Sa., 24.08.2019

9:30 bis ca. 16:00 Uhr

Anmeldung bis 14.08.2019

Biohöfe Radltour Rhön-Grabfeld

Treffpunkt: Parkplatz gegenüber der Einfahrt zum Wertstoffhof in Brendlorenzen, am Bersbach, 97616 Bad Neustadt an der Saale Mit dem Fahrrad von Biohof zu Biohof und dabei etwas über den ökologischen Landbau erfahren! Wir starten in Bad Neustadt/Brendlorenzen und fahren Richtung Bastheim, mit Stopp an einem Bio-Feld von Klaus Zimmer. Danach geht's weiter zum Biohof Räder, wo wir die Bioschweine besuchen. Weiter geht's über den Berg nach Schönau zum Bio-Ziegenhof Martin Baumbach. Dort erfahren wir vieles über Ziegen und legen außerdem unsere Mittagspause ein. Auf dem Rückweg nach Neustadt legen wir noch einen Halt auf dem Bio-Milchviehbetrieb der Familie Herleth ein. Bei der Bio-Imkerei Jordan in Bad Neustadt erfahren wir zum Schluss noch Interessantes über die Biologische Bienenhaltung und entspannen uns bei Getränk und netter Plauderei. Geeignete Ausrüstung erforderlich, Helm erwünscht. Bitte um Anmeldung bis zum 14.8. im Büro der Ökomodellregion Rhön-Grabfeld: corinna.ullrich@rhoen-grabfeld.de, Tel: 09771/94691

2. Termine anderer Veranstalter

- Di., 02.07.2019** **Öko-Gemüsebautag im Fokus: Biodiversität**
Versuchsbetrieb der Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Galgenfuhr 21, 96050 Bamberg
Diese Veranstaltung richtet sich an alle Öko-Gemüsebaubetriebe sowie Gemüsebaubetriebe, die eine Umgestaltung ihres Betriebes planen oder einfach aktuelle Entwicklungen mitverfolgen wollen. Der Schwerpunkt wird dieses Jahr beim Thema "Biodiversität" liegen. Weitere Infos finden Sie [hier...](#)
Ansprechpartner: Tino Hedrich
Telefon: 0951 91726-124 • Fax: 0951 91726-144
E-Mail: tino.hedrich@lwg.bayern.de
- Mi., 03.07.2019** **Besser leben ohne Plastik**
19:00 Uhr
Nächster BLOP-Stammtisch-Greßthal. Treffpunkt Pfarrhof, Pfarrberg 6, Greßthal - bei schönem Wetter im Freien - bei schlechtem Wetter in Pfarrhauskeller. Bestuhlung ist vorhanden, Bewirtung nicht. Selbstversorgung: Jeder kann Getränke z. B. Kaffee oder Fingerfood, Kuchen etc. mitbringen für ein kleines "Picknick". Nicht vergessen: Teller, Gläser, Sitzkissen mitbringen
Ein Treffpunkt für alle, die in Ihrem privaten Umfeld, in Haushalt und Familie, Plastik, Plastikverpackungen und Mikroplastik vermeiden wollen und dabei von den Erfahrungen der Gruppe lernen und sich austauschen wollen. Jeder ist herzlich willkommen.
- Sa., 06.07.2019** **Unser Essen- Unser Klima: Neue Getreidearten in Zeiten des Klimawandels: Rispenhirse, ausdauernder Weizen**
17:00 - 18:30 Uhr
Führung: Werner Vogt-Kaute Treffpunkt Steingrund 27, Dittlosroda
Weitere Infos [hier...](#)
Veranstalter: Bund Naturschutz Bad Kissingen
- So., 07.07.2019** **Vermehrung von Ackerwildkräutern - Blüh- und Artenvielfalt im Sinnberggarten**
14:00-15:30 Uhr
Treffpunkt: Vor Ort unterhalb des Sinnbergcafes
Weitere Infos [hier...](#)
Veranstalter: Bund Naturschutz Bad Kissingen
- So., 07.07.2019** **Mohnblütenfest im Steinwald**
10:00 -18:00 Uhr
95683 Friedenfels
Beim Fest können sich interessierte Festbesucher über den regionalen Bio-Mohn informieren, am Nachmittag werden Führungen zu den bunt blühenden Bio-Mohnfeldern gehalten, es gibt Mohnkuchen, Grillschmankerln von den Stiftlandgrillern und die Friedenfelser Bio-Mohn-Produkte können direkt eingekauft werden. Besichtigungsmöglichkeit verschiedener Öko-Mohnsorten [zum Programm...](#)



Mo., 08.07.2019
19:00 Uhr

Führung Landessortenversuch Sommergerste und Sommerhafer in Kasendorf (Lkr. Kulmbach)

Betrieb Roland Scherm, Papiermühle 43, 95359 Kasendorf
Versuchsfläche zw. Kasendorf und Krumme Fohre nördl. der St. 2140) Vorernteinformation zur Vermarktung ökol. erz. Körnerfrüchte durch VBB Pöttmes;
Veranstalter: AELF Bamberg, Fachzentrum Ökolandbau, Bioland Erzeugerring

Di., 09.07.2019
Anmeldeschluss:
06.07.2019

Fachexkursion: Ökologischer Kirschenanbau in Franken

Obstinformationszentrum Fränkische Schweiz, 91355 Hilpoltstein
Die Nachfrage nach ökologisch produzierten Kirschen aus Bayern ist größer als das Angebot und bietet daher Chancen für Erzeuger*innen. Der Kirschenanbau ist allerdings anspruchsvoll. Inwieweit über Unterlagen, Sortenwahl, Kulturführung und durch den Einsatz von Pflanzenstärkungsmitteln ökologischer Kirschenanbau erfolgreich sein kann, veranschaulicht die eintägige Exkursion in die Fränkische Schweiz (Oberfranken).

Weiter Infos: <https://kurzelinks.de/biolandexkursionkirschen>

Kontakt und Anmeldung bei: Carina Bichler, Fax: 0821/34680-135, E-Mail: veranstaltung-bayern@bioland.de

Do., 11.07.2019
19:30 Uhr

Einladung zum BLOP-Stammtisch Remlingen

Pfarrscheune Remlingen, Am alten Keller 7
Schwerpunktthema: Konservieren mit Salz (z.B. Gemüsebrühe, Kräutersalz).

In geselliger Runde tauschen wir uns aus und suchen sinnvolle Alternativen zum (Mikro)Plastik im Alltag. Willkommen sind alle Interessierten, ob Einsteiger/in, fortgeschritten oder Profi! Nähere Infos zum Stammtisch finden Sie [hier](#).

Der BLOP-Stammtisch ist eine Initiative des Evangelischen Kirchenvorstands in Zusammenarbeit mit Bund Naturschutz-Ortsgruppe Remlingen. Kontakt: Ajuna Bauer (Tel. 0160 9231 6767) oder per E-Mail an bnremlingen@t-online.de

Sa., 13.07.2019
14:00-15:30 Uhr

Unser Essen – unser Klima: Besuch auf dem Naturlandhof

Landwirtschaftsfamilie Erhard zeigt ihre Weiderinder, Hühnermobil und Felder, anschließend gemütliches Beisammensein. Besonders geeignet für Familien mit Kindern

Leitung: Familie Erhard

Treffpunkt Morlesauer Str. 7, Waisenbach

Veranstalter: Bund Naturschutz Bad Kissingen

So., 14.07.2019
Neue Uhrzeit:
Beginn 11 Uhr
Bieranstich 11:30
Uhr

Zum Vormerken: Öko-Bieranstich auf Schloss Gut Obbach

Schloss Gut Obbach, die Mälzerei Schubert in Schweinfurt und die Brauerei Ulrich Martin in Schonungen erzeugen gemeinsam das erste Bio-Bier mit Verarbeitungsschritten im Landkreis Schweinfurt. Siehe Pressebericht „Schloss Gut Obbach lässt erstes regionales Öko-Bier brauen“, 02.05.2019 aus Mainpost [Link...](#)

Mi., 24.07.2019

Anmeldeschluss:
19.07.2019

Fachexkursion Ökologischer Hopfenanbau in Franken

Besichtigung der Betriebe: Biolandhof Eckert, in 90542 Eckental – Herpersdorf und Bio-Hof Franz Friedrich in 91322 Gräfenburg
Schwerpunkt: Biologische Schädlingsbekämpfung.
Nähere Infos und Anmeldung bei: Carina Bichler, Fax: 0821/34680-135, E-Mail: veranstaltung-bayern@bioland.de

Di., 30.07.2019

11:00 Uhr
Anmeldung bis
26.07.2019

Alte Kultur neu entdeckt: Hirse Feldtag

Familie Vogt, Steingrund 27, 97797 Wartmannsroth - Dittlofsroda
Ort: Sportheim Dittlofsroda
Vorstellung des Projektes „Rispenhirse in der Geflügelfütterung“
Werner Vogt-Kaute, Naturland Fachberatung
Strategie der Dürrestress-Vermeidung bei Rispenhirse
Prof Dr. Roland Hoffmann-Bahnsen, HNE Eberswalde
Hirseanbau in Brandenburg – historisch und heute
Rudolf Vögel, VERN
Plant genetic resources in plant breeding
Dr. Dagmar Janowská, Crop Research Institute, Prag, in Englisch
Anmeldung bitte bis 26.07.2019 unter Tel 08137/6372-900 oder E-Mail: info@naturland-beratung.de

Orientierungs- und Einführungsseminare in den Ökologischen Landbau, BÖLN.

[Hier...](#) geht's zu den Terminen.

Weitere Termine der Bio-Anbauverbände:

[Biokreis...](#), [Bioland...](#), [Demeter...](#), [Naturland...](#), sowie die Gesprächstermine des [BioRegio-Betriebsnetzes](#) der LfL.

Hier finden Sie aktuelle Meldungen zum [Ökolandbau](#)

Spannende naturkundliche Führungen rund um Würzburg finden Sie [hier...](#)

Ein umfangreiches Angebot an Vorträgen, geführten Wanderungen, Lehrerfortbildungen, Märkten und sonstigen Terminen rund um den Naturschutz in der Rhön finden Sie auf dem Terminkalender des Biosphärenreservates Rhön! Schauen Sie rein, es lohnt sich! [Hier geht's zum Kalender...](#)

4. Rückblick

Streifenweise Ackerwildkrautschutz - nur 8 % aller Ackerwildkrautarten sind

Konkurrenten

Obbach, In Bayern stehen fast ein Drittel der 323 in Deutschland vorkommenden Arten auf der Roten Liste. Rund 30 Interessierte kamen am 28. Mai auf Schloss Gut Obbach, in Euerbach zusammen und ließen sich von den Referentinnen Marion Lang, Bayerische KulturLandStiftung und Technische Universität München sowie Anna Bühler, Biobauern Naturschutz GmbH an Weizenfeldern in die Welt der Ackerwildkräuter führen. Ackerwildkräuter sind auf die Bodenbearbeitung im Ackerbau angewiesen. Mehrjährige Stilllegungsbrachen oder neu angelegte Blühflächen dienen ihnen wegen des starken Konkurrenzdrucks nicht. Lesen Sie welche Roten-Listen Ackerwildkräuter gefunden wurden [Link...](#)

Rundumblick Ökolandbau - Veranstaltung für Umstellungsbetriebe in der Öko-Modellregion Oberes Werntal

Theilheim, Um die geballte Kompetenz im Bereich Umstellung auf Ökolandbau zu hören, kamen Betriebsleiter aus der Umgebung in Theilheim zusammen. An einem Nachmittag erhielten sie einen Überblick über Anbau, Absatz und die verschiedenen Institutionen im Ökolandbau. [Link...](#)

Erster Ortswechsel - Regional- und Biomarkt Anfang Juni in Bergheinfeld

Bergheinfeld, Rund 17 Marktakteure kamen am 01.06.2019 im neu gestalteten Zehnthof in Bergheinfeld zusammen. Beim Marktrundgang um 11 Uhr wurden die Aussteller und ihre Produkte vorgestellt. Unter den Zuhörern waren unter anderem die Allianzbürgermeister Ulrich Werner, Bergheinfeld und Edeltraud Baumgartl, Werneck sowie MdL Paul Knoblach. Lesen Sie im Pressebericht mehr zum Regional- und Biomarkt in Bergheinfeld [Link...](#)

Gesund, schmackhaft, kindgerecht, bio-regional und preiswert – ein Frisch-Küche-Konzept im Kindergarten Greßthal macht's möglich

Greßthal, Das Kinderhaus St. Bartholomäus bewarb sich erfolgreich für das BioRegion-Coaching. Beim ersten Treffen wurde ein 4-Wochen-Speiseplan mit Mengeneempfehlungen ausgearbeitet sowie über die Küchenausstattung und Arbeitszeiteinteilung gesprochen. Mit dabei waren Michael Müller Küchenleiter der Waldorfschule Würzburg als BioRegion-Coach, Kindergartenleiterin Gerlinde Lachmann, zukünftige Köchin im Kinderhaus Doreen Maar, Beate Laumeyer von der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Unterfranken am AELF Würzburg und Anna-Katharina Paar, Projektmanagerin der Öko-Modellregion Oberes Werntal. Zeitnah erfahren Sie unter [Nachrichten...](#) Wissenswertes zum ersten BioRegion-Coachingtermin.

BioLust zwischen Rhön und Mainfranken – Rückblick Info-Abend zum Öko-Landbau

Remlingen. Groß war das Interesse am Info-Abend zum praktischen Öko-Landbau auf dem Bioland-Betrieb der Familie Ines und Thomas Schwab am 06. Juni 2019. Heftig wurden die Ziele und Maßnahmen des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ quer durch die Gesellschaft diskutiert. Ein erklärtes Ziel ist die weitere Förderung des Öko-Landbaus, um einen Öko-Anteil von 30 % in der bayerischen Landwirtschaft zu erreichen. Derzeit wirtschaften gut 10 % der Landwirte bereits nach den EU-Biorichtlinien, im westlichen Landkreis Würzburg – seit einigen Jahren staatlich anerkannte Öko-Modellregion, sind es bereits gut 20 %. Lesen Sie [hier](#) mehr.

BioLust Feldspaziergang bei den Urspringer Biobauern – Biolandwirtschaft macht Freude

...das betonte Thorsten Abe, Betriebsleiter eines Milchviehbetriebes in Umstellung auf Ökolandbau in Urspringen mehrfach. Und es war wohl kaum jemand dabei, der ihm das nicht abgenommen hätte.

„Alle wollen zurück zur Natur, aber keiner zu Fuß.“ Mit diesem Zitat von Werner Mitsch eröffnete Abe den Felderrundgang der Urspringer Biobauern. Mit großem Engagement erklärte er rund 35 interessierten Zuhörern bei der zweiten Veranstaltung der von der Ökomodellregion initiierten BioLust –Reihe, wie Ökolandbau auf dem Acker und in der Tierhaltung funktioniert. Dabei kamen auch seine Kollegen Christoph Rieck, der Bio-Freilandhühner im Hühnermobil hält und Marco Bach, der dabei ist eine Fleckvieh-Mutterkuhherde aufzubauen, zu Wort. Alle drei bewirtschaften auch Äcker, auf denen gab es beim Felderrundgang viel zu sehen.... Den vollständigen Artikel zum Felderspaziergang sowie weitere Einblicke in kurzweilige und interessante Veranstaltungen der BioLust Reihe im Landkreis Rhön-Grabfeld finden Sie [hier...](#)

Vorbild Rothhof: Hecken als ökologische Bereicherung

Die Bedeutung der Hecken als Windbremse, gegen Erosion, zum Erhalt der Artenvielfalt und als Rückzugsort für Tiere wird seit einigen Jahren neu entdeckt. Auf dem Gelände des Rothhofs der Familie Potthoff in Sulzfeld, konnten sich interessierte Exkursionsteilnehmer bei der Veranstaltung: "Naturschutzmaßnahmen auf dem Betrieb" anschauen, wie sich ein umfangreiches Heckenkonzept auswirkt und wie es mehr als 30 Jahre nach der Pflanzung aussieht. Biolandwirt und Landschaftsgärtner Hans Schöneberg aus Irmelshausen, unterstützt von Thomas Lecke, erarbeitete damals das Konzept, das er auf dem Rothhof vorstellte. Andreas Potthoff kutscherte dankenswerterweise die Teilnehmer mit Traktor und Hänger durch die Flur, so konnten alle einen guten Überblick über das Heckenkonzept erhalten. Am Abend gab es bei Bioessen im Gasthaus Bärenthal dann noch weitere Inputs zum Thema Naturschutzmaßnahmen im Ackerbau von Katharina Schertler, Naturschutzberaterin von Bioland, und Tipps zur Förderung der Heckenpflege von Susanne Wüst, vom LPV Rhön Grabfeld. Den gesamten Artikel finden Sie [hier...](#)

5. Aktuelle Informationen und Publikationen

Interessantes für Landwirte:

- Weitere Demo-Betriebe-Landwirtschaft gesucht! Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) möchte das Demonstrationsbetriebe-Netzwerk erweitern und sucht nach geeigneten Partnern. Weiter Infos finden Sie [hier...](#)
- DLG und FIBL bringen **neue Fachzeitschrift BioTOPP** auf den Markt. Diese richtet sich an alle Ökobäuerinnen und Ökobauern sowie an alle umstellungsinteressierte Landwirte und Landwirtinnen. Die erste Ausgabe mit großem Sonderteil zu den Ökofeldtagen kann kostenlos bestellt werden. Weitere Infos finden Sie [hier...](#)
- **Mäh-Knigge:** Das neue Beratungsblatt mit Handlungsempfehlungen zur tierschonenden Mahd finden Sie [hier...](#)
- Infos zur **Düngung im ökologischen Landbau** finden Sie [hier...](#)
- Eine Liste **aktueller Wettbewerbe** rund um den Öko-Landbau finden Sie [hier...](#)

Interessantes zum Thema Ernährung /Gemeinschaftsverpflegung:

- Neuer **Wegweiser „Vergabe von Verpflegungsleistungen - Qualitätsstandards verankern“** veröffentlicht, nähere Infos [hier...](#) Der prozessbegleitende Wegweiser soll Personen in der kommunalen Verwaltung dabei helfen, sich im anspruchsvollen Vergaberecht für Verpflegungsleistungen zurechtzufinden. Auch das Kriterium Bio-Qualität ist berücksichtigt. Link zum Artikel [hier...](#)
- **Bio? Das können Sie auch!** Ein praktischer Leitfaden für alle Küchenfachkräfte, die Bio erfolgreich in Kitas und Schulen umsetzen wollen, Herausgeber: Tollwood GmbH, zum Download [hier...](#)
- Wie **Bio in der Reha –Klinik** funktioniert, lesen Sie [hier...](#)
- Tipps für eine **klimafreundliche Ernährung** finden Sie [hier...](#)
- **BIO gemeinsam entdecken: So sensibilisiere ich junge Erwachsene:** Ein Leitfaden zur Ansprache der 18-bis 30-Jährigen zum Thema „Ressourcenschonende Ernährung mit Bio-Produkten“ zum kostenlosen [Download...](#) Zum Pressebericht geht es [hier...](#)

6. Sonderteil: Suche – Biete

Die Wertschöpfungskette vom Feld zum Teller schließen – Sie suchen noch Erzeuger, Verarbeiter, Abnehmer, Kooperationspartner? Melden Sie sich bei uns und wir streuen Ihre Anfrage über unseren Newsletter und ggf. die Homepage.

Praktikumsplätze gesucht:

Liebe Hofbesitzer!

Mein Name ist Burkhard Fuchs, ich bin der neue Gartenbaulehrer der Freien Waldorfschule in Würzburg. Ich unterrichte in den Klassen 5-9 das Fach Gartenbau (Pflichtfach) an der Schule. Zum Abschluss dieser Zeit gehen die Jugendlichen, alleine oder zu zweit, in den ersten drei Schulwochen nach den Pfingstferien auf verschiedene Höfe in ganz Deutschland, um dort ihr Landwirtschaftspraktikum, welches offiziell zum Lehrplan gehört zu absolvieren. Zum einen sollen sie die Landwirtschaft intensiv kennenlernen und zum anderen, die in den 4 Jahren im praktischen Unterricht erlernten Fähigkeiten (Umgang mit Werkzeug, Pflanzen und evtl. auch schon Tieren), umzusetzen. Die Schüler sollen keine Belastung für die Höfe darstellen, sondern die Landwirte tatkräftig bei allen anstehenden Arbeiten den Tag über unterstützen. Es ist wünschenswert, wenn die Schüler im Gegenzug für ihre Arbeit Kost und Logis frei auf dem Hof bekommen. Wenn sie in den nächsten Jahren Bedarf für Praktikanten haben, melden sie sich gerne bei mir. Gerne besuche ich sie auf ihrem Hof, um Sie persönlich kennen zu lernen.

Mit freundlichen Grüßen

Burkhard Fuchs, Tel. 09366 475 mobil 01522 777 88 99; email: fuchs@waldorfschule-wuerzburg.de

Hinweis zum Datenschutz:

Hiermit versichern wir, dass wir personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergeben. Für den Newsletter nutzen wir nur die von Ihnen übermittelte Emailadresse. Auf Anfrage geben wir Ihnen gerne Auskunft darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten bei uns gespeichert sind. Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (z.B. Sperrung für bestimmte Zwecke). Sollten Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr von uns erhalten wollen, können Sie sich jederzeit bei uns abmelden. Es reicht eine kurze Rückantwort: „Bitte aus dem Newsletter austragen“ oder nur den Betreff "Abmeldung Newsletter".

Rechtshinweis:

Alle Angaben ohne Gewähr. Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die jeweiligen Verantwortlichen zuständig.

Redaktionsschluss:

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint Anfang August 2019. Wenn Sie Ihre Veranstaltungen dort ebenfalls angekündigt haben möchten, senden Sie diese bis 21.07.2019 per E-Mail an einen der unterfränkischen Projektmanager.

Für den Inhalt:

Corinna Ullrich

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld
Otto-Hahn-Straße 17; 97616 Bad Neustadt an der Saale
Corinna.Ullrich@rhoen-grabfeld.de, Tel. 09771/94691
<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/landkreis-rhoen-grabfeld/>



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.

Jochen Diener

Projektmanager der Öko-Modellregion Waldsassengau
Hauptstraße 2, 97295 Waldbrunn
Jochen.Diener@waldbrunn.bayern.de, Tel. 09306-9822862; 0151-68813025
<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/waldsassengau-bei-wuerzburg/>



Anna-Katharina Paar

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Oberes Werntal
Kirchstraße 1, 97535 Wasserlosen-Greßthal
oekomodellregion@wasserlosen.de, Tel. 09726 9067-24, Fax 09726 906729;
<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/interkommunale-allianz-oberes-werntal>

